

**Protokoll
über die 30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Gesundheit und Wohnen am 12.01.2012**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort: Raum 6.046 (Aufzug D), Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Sembritzki, Erika
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Leppin, Patricia
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Herweg, Susanne
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Schriftführer

Timper, Simone

ordentliche Mitglieder

Hubert, Rudolf
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris
entsandt durch SPD-Fraktion
Marksteiner, Klaus
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Nagel, Cornelia
entsandt durch Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Priebe, Sascha
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Redmann, Irene

beratende Mitglieder

Brill, Anna

entsandt durch Behindertenbeirat

Kroh, Wilfried

entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Block, Steffen

Müller, Karen

Nottebaum, Bernd

Leitung: Erika Sembritzki

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 08.12.2011 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1. Budgetkontrolle

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss

- 4.1. Ausschöpfen der Erhöhungsmöglichkeiten bei Nutzungsentgelten für Freizeit- und Erholungsgrundstücke
Vorlage: 01005/2011

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Vergabe städtischer Aufträge zu Mindestlohnkonditionen nach Novellierung des Landesvergabegesetzes durchführen
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01017/2011
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Erika Sembritzki, eröffnet die 30. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 08.12.2011 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 29. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen vom 08.12.2011, öffentlicher Teil (TOP 1 bis 6), wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Der Amtsleiter Herr Block informiert die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen über:

1.)

Bildungs- und Teilhabepaket

Die Stadtvertretung beauftragte die Oberbürgermeisterin, mit ihrem Beschluss vom 12. Dezember 2011, sicherzustellen, dass die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes auch künftig in kommunaler Verantwortung bleibt.

Die verwaltungstechnische Organisation für die Leistungserbringung für Bildung und Teilhabe nach § 28 ff SGB II wird derzeit konsolidiert; es stehen hierfür insgesamt fünf Stellen zur Verfügung, die noch nicht komplett besetzt sind. Die Aufgaben wurden der Abteilung Wirtschaftliche Hilfen (50.2) zugeordnet.

Per 04. Januar 2012 lagen Anträge für insgesamt 3.522 anspruchsberechtigte Kinder vor, die grundsätzlich alle beschieden worden sind, für die aber noch nicht sämtliche Leistungen erbracht werden konnten. Insgesamt 1.469 „Poststücke“ müssen in die vorhandenen Vorgänge eingepflegt werden; hierbei handelt es sich überwiegend um nachgereichte Unterlagen, z.B. Bescheinigungen oder Rechnungen, deren Vorlage zur Leistungsfestsetzung erforderlich sind, aber auch um Folgeanträge.

Per 09. Dezember 2011 wurden insgesamt Leistungen in einem Volumen von 327.402 Euro ausgezahlt, also durchschnittlich rund 93 Euro pro leistungsberechtigtes Kind.

Eine Sachstandsinformation für die Oberbürgermeisterin über alle Fakten (Statistik, ausgezahlte Leistungen zum 31.12.2011, Personalausstattung) wird erarbeitet, sie wird dem Ausschuss zeitnah zur Kenntnis gegeben.

Die Nachfragen der Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen werden von Herrn Block beantwortet.

2.)

Information zum Antrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion „Änderung der Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II - Leistungen für Unterkunft und Heizung (DS: 01043/2011)“

Der Zeitplan zur Überarbeitung der Richtlinie der Landeshauptstadt Schwerin für die Leistungen für Unterkunft und Heizung wird den Mitgliedern des Ausschusses überreicht.

Die aktuellen Grenzen der Angemessenheit sind im Internet einzusehen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen einigen sich darauf, dass im Monat März 2012 am 08.03.2012 sowie am 22.03.2012 jeweils um 18 Uhr eine Ausschusssitzung vorgesehen ist.

3.)

Fördermittel

Zur heutigen Sitzung wird eine Zusammenstellung zur Entwicklung der Fördermittelvergabe 2000-2012 verteilt.

4.)

Wohnungslosenunterkunft

Herr Block informiert, auf Nachfrage von Frau Herweg, zum aktuellen Sachstand

des Ausschreibungsverfahrens zur Wohnungslosenunterkunft Schwerin.

zu 3.1 Budgetkontrolle

Der Budgetbericht für den Zeitraum 01.01.2011 bis 30.11.2011 wird verteilt und liegt allen Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen in Papierform vor.

Frau Müller erläutert die einzelnen Budgets.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss

**zu 4.1 Ausschöpfen der Erhöhungsmöglichkeiten bei Nutzungsentgelten für Freizeit- und Erholungsgrundstücke
Vorlage: 01005/2011**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Die Erhöhung der Nutzungsentgelte für Freizeit- und Erholungsgrundstücke auf die mit Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Schwerin vom 20.06.2011 ermittelten Werte wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Vergabe städtischer Aufträge zu Mindestlohnkonditionen nach Novellierung des Landesvergabegesetzes durchführen
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01017/2011**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen diskutiert eingehend die Frage, ob der Antrag rechtlich umsetzbar ist.

Frau Sembritzki, Vertreterin der Antrag stellenden Fraktion, zieht den Antrag für die heutige Sitzung zurück und kündigt eine redaktionelle Überarbeitung des Beschlusstextes an.

zu 6 Sonstiges

1.)

Auf Nachfrage von Frau Leppin informiert Herr Block, dass die Liste der Fördermittelvergabe an die freien Träger für 2012 nachgereicht wird.

2.)

Frau Klemkow kündigt Fragen zum Nichtraucherschutzgesetz an. Diese Fragen werden schriftlich eingereicht.

gez. Erika Sembritzki

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin